

Datenschutzerklärung

Freizügigkeitsstiftung der Freiburger Kantonalbank



Banque Cantonale de Fribourg
Freiburger Kantonalbank

Freizügigkeitsstiftung
der Freiburger Kantonalbank

Gültig ab 01.09.2023

INHALTSVERZEICHNIS

1. Datenverwaltung	3
2. Adressaten der Datenschutzerklärung	3
3. Art der Personendaten	3
4. Zweck der Verarbeitung von Personendaten und Rechtsgrundlage	3
5. Weitergabe von Personendaten an Dritte	4
6. Übermittlung von Personendaten ins Ausland	4
7. Verarbeitungsdauer und Aufbewahrung von Personendaten	4
8. Profiling und automatisierte Entscheidungen	5
9. Rechte der betroffenen Person	5
10. Änderung der Datenschutzerklärung	5
11. Kontakt	5

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ

Die vorliegende Datenschutzerklärung («Erklärung») gilt für alle Personendaten, die wir für die im Zusammenhang mit den für die Geschäftstätigkeit stehenden Aufgaben der Freizügigkeitsstiftung der Freiburger Kantonalbank («Stiftung» oder «wir») bearbeiten.

Mit dieser Erklärung möchten wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre Personendaten im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen als Freizügigkeitsstiftung erfassen und verarbeiten.

1. DATENVERWALTUNG

Die Stiftung ist für die Verwaltung Ihrer Personendaten gemäss Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) verantwortlich.

2. ADRESSATEN DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Von dieser Erklärung sind alle natürlichen Personen betroffen, deren Personendaten durch uns bearbeitet werden, und zwar unabhängig davon, wie diese Personendaten erhoben und verarbeitet werden.

Wir erheben insbesondere Personendaten der folgenden betroffenen Personenkategorien («Betroffene Personen»):

- Vorsorgenehmer und Begünstigte;
- Ehepartner, eingetragene Partner, Kinder und Bevollmächtigte.
- Alle anderen Personen, die uns kontaktieren.

3. ART DER PERSONENDATEN

Der Begriff «Personendaten» bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte (z. B. Vorname, Name) oder identifizierbare (z. B. AHV-Nummer) Person beziehen.

Personendaten, die wir entsprechend dieser Erklärung verarbeiten, beziehen sich sowohl auf Vorsorgenehmer und Begünstigte als auch auf Dritte und können von der Stiftung direkt bei der betroffenen Person oder ggf. über externe Quellen erhoben werden, wobei es sich um öffentlich zugängliche Informationen oder um bei Dritten eingeholte Informationen handeln kann.

Wenn Sie uns von Dritten Personendaten zukommen lassen, müssen Sie (i) sicherstellen, dass diese Daten korrekt sind, (ii) diese Dritten über die Weitergabe ihrer Personendaten an die Stiftung informieren und (iii) ihnen eine Kopie dieser Mitteilung überreichen.

Die Stiftung kann insbesondere folgende Kategorien von Personendaten verarbeiten:

- *Informationen zur Person*, wie Name, Vorname, Zivilstand, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten, AHV-Nummer, Nationalität, Heimatort, Ausweise und damit verbundene Daten, Korrespondenzen und Telefonnotizen, Scheidungsurteil, Todesdatum;
- *Berufliche Merkmale*, wie Name des Arbeitgebers, Eintritts- und Austrittsdatum, Renteneintrittsdatum;
- *Bankidentifikation*, wie z. B. Bankdaten;
- *Finanzdaten*, wie Eintrittsleistungen und damit zusammenhängende Daten, Daten zur Wohneigentumsförderung, Grundbucheintrag, Daten zu Wertpapieren und anderen Anlagen, Kapitalbezug, Betreibungen; sowie
- *Gesundheitsbezogene Daten*, wie z. B. Unterlagen der Invalidenversicherungsstelle.

Bestimmte Kategorien von Personendaten werden aus datenschutzrechtlicher Sicht als sensible Personendaten eingestuft. Dies ist z. B. bei gesundheitsbezogenen Daten der Fall.

4. ZWECK DER VERARBEITUNG VON PERSONENDATEN UND RECHTSGRUNDLAGE

Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt in erster Linie zur Ausübung unserer Tätigkeit als Freizügigkeitsstiftung gemäss dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit (FZG) und den Bestimmungen, auf die das FZG verweist, insbesondere Art. 85a ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), sowie den entsprechenden Verordnungen.

Abgesehen von der Durchführung der oben genannten Aktivitäten unterliegt die Bearbeitung Ihrer Personendaten den Datenschutzbestimmungen des DSG.

Die Stiftung verarbeitet die Personendaten der Betroffenen:

4.1 Basierend auf der Freizügigkeitsgesetzgebung.

Die Stiftung verarbeitet die Personendaten der Betroffenen in Übereinstimmung mit den auf anerkannte Vorsorgeformen anwendbaren Vorschriften, insbesondere zur Einhaltung:

- Der Anforderungen für Leistungen und Begünstigte;
- Der Organisations- und Aufsichtsregeln;
- Der Haftungs- und Rechtsstreitregeln.

4.2 Aufgrund überwiegender Interessen

der Stiftung

Ferner kann die Stiftung Personendaten in Verbindung mit von ihr verfolgten überwiegenden Interessen verarbeiten, insbesondere um:

- Einen Freizügigkeitsvertrag mit der betroffenen Person abzuschliessen oder durchzuführen;
- die Organisation, die Leistungen und die internen Abläufe der Stiftung zu verbessern.

4.3 Aufgrund der Zustimmung der betroffenen Person

Für die Verarbeitungen von Personendaten, die nicht auf die oben genannten Zwecke gestützt werden können, holt die Stiftung die Zustimmung der betroffenen Person ein.

Die betroffene Person bestätigt, dass, sofern sie der Stiftung erlaubt hat, ihre Personendaten für bestimmte Zwecke zu verarbeiten, diese Verarbeitung aufgrund der Einwilligung rechtmässig ist. Die betroffene Person kann ihre Zustimmung jederzeit widerrufen. Allerdings bleibt die Zustimmung für die Verarbeitung von Personendaten gültig, die vor dem Widerruf ihrer Zustimmung erfolgt ist. Überdies kann der Widerruf der Einwilligung die Stiftung daran hindern, bestimmte Leistungen für die betroffene Person zu erbringen.

5. WEITERGABE VON PERSONENDATEN AN DRITTE

5.1 Grundsatz der Nicht-Weitergabe

Ihre Personendaten werden weder weitergegeben noch verkauft oder anderweitig an Dritte weitergeleitet, sofern dies nicht für die Durchführung des Freizügigkeitsvertrags oder unseren Gesetzespflichten notwendig ist oder Sie ausdrücklich zugestimmt haben. Personenbezogene Daten können darüber hinaus an Dritte weitergegeben werden, wenn wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder rechtskräftiger Gerichtsentscheidungen dazu verpflichtet sind.

5.2 Weitergabe an Dritte

Wir sind berechtigt, Personendaten z. B. mit anderen Freizügigkeitseinrichtungen, Begünstigten, Bevollmächtigten, Pensionskassen, Grundbuchämtern, Behörden (wie Steuer-, Zivil- und Strafbehörden), Gemeindeämtern bei Adressnachforschungen, der Zentralstelle 2. Säule, anderen Parteien in Gerichtsverfahren, Revisionsstellen und IT-Dienstleistern auszutauschen.

Ebenso können wir Personendaten von Dritten sammeln und weiterleiten, z. B. an die oben genannten Personen.

5.3 Weitergabe an externe Dienstleister

Unsere externen Dienstleister sind verpflichtet, angemessene Massnahmen zur Datensicherheit zu ergreifen und, sofern es sich um deren Zulieferer handelt, die Personendaten entsprechend unseren Anweisungen zu verarbeiten. Wir stellen durch sorgfältige Auswahl unserer Auftragnehmer und durch angemessene vertragliche Vereinbarungen sicher, dass der Schutz Ihrer Personendaten während der gesamten Verarbeitungsdauer gewährleistet ist. Dies gilt insbesondere für die technische und administrative Verwaltung der Stiftung und für IT-Dienstleistungen (hinsichtlich der Verwaltung von Versicherungsnehmern sowie der Datenspeicherung).

6. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENDATEN INS AUSLAND

Ihre Personendaten können ausserhalb der Schweiz an die in Art. 5 erwähnten Personen weitergegeben werden. Wenn eine Weitergabe von Personendaten in einen Staat, der kein angemessenes Schutzniveau gemäss der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung bietet, erfolgt, sorgt die Stiftung für geeignete technische, organisatorische und rechtliche Garantien zum Schutz der Personendaten, wie z. B. den Abschluss von Standardvertragsklauseln mit dem Empfänger, die von der Europäischen Kommission und dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) genehmigt wurden.

Zu Support- oder Wartungszwecken können bestimmte Daten ausnahmsweise IT-Dienstleistern in der EU, in Liechtenstein und in Grossbritannien zugänglich gemacht werden.

Werden Personendaten an ausländische Behörden weitergegeben, hält sich die Stiftung an die geltenden Rechtsvorschriften zur internationalen Rechtshilfe und zur direkten Übermittlung von nicht öffentlichen Informationen an ausländische Behörden und Stellen.

7. VERARBEITUNGSDAUER UND AUFBEWAHRUNG VON PERSONENDATEN

Die Dauer, innerhalb derer die Personendaten aufbewahrt werden, hängt von den geltenden gesetzlichen und behördlichen Aufbewahrungsfristen und vom Zweck, für den die Personendaten verarbeitet werden, ab.

Eine längere Aufbewahrungsfrist kann insbesondere für die Wahrung der berechtigten Interessen der Stiftung gerechtfertigt sein, vor allem wenn Personendaten für die Geltendmachung oder die Verteidigung von Rechten erforderlich sind.

8. PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Personendaten unterliegen keiner automatisierten Entscheidungsfindung und es wird kein Persönlichkeitsprofil erstellt (kein Profiling).

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Sie haben hinsichtlich Ihrer Personendaten folgende Rechte:

- Einsicht in Ihre Personendaten.
- Falsche oder unvollständige Personendaten berichtigen zu lassen.
- Löschung oder Vernichtung Ihrer Personendaten, sofern diese nicht (mehr) für die Aufgabenerfüllung der Stiftung erforderlich sind. Das Recht auf Löschung der Personendaten ist jedoch nicht absoluter Natur und kann angesichts überwiegender Interessen, die eine weitere Verarbeitung derselben erfordern, eingeschränkt werden.
- Einschränkung für die Verarbeitung Ihrer Personendaten zu verlangen, sofern diese nicht (mehr) für die Wahrnehmung von Aufgaben der Stiftung erforderlich ist.
- Erhalt Ihrer Personendaten, die wir automatisiert verarbeiten und die infolge Ihrer Zustimmung in einem strukturierten, häufig verwendeten und maschinenlesbaren Format gesammelt wurden.
- Widerruf Ihrer Einwilligung, wenn diese der Grund für die Verarbeitung Ihrer Personendaten ist, mit Wirkung für die Zukunft (vorbehaltlich Art. 4.3).

Die oben aufgeführten Rechte werden gegebenenfalls eingeschränkt oder ausgeschlossen, sollte es Zweifel an der Identität der betroffenen Person geben oder dies zum Schutz anderer Personen, zur Wahrung schutzwürdiger Interessen oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen notwendig sein.

Wenn Sie befürchten, dass die Bearbeitung Ihrer Personendaten nicht rechtmässig ist, haben Sie zudem die Möglichkeit, beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eine Beschwerde einzureichen.

10. ÄNDERUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzerklärung jederzeit und ohne Vorankündigung anzupassen.

11. KONTAKT

Bei Fragen zur Datenschutzerklärung oder zur Verarbeitung Ihrer Personendaten können Sie uns unter folgender Adresse erreichen:

Freizügigkeitsstiftung der Freiburger Kantonalbank
c/o Freiburger Kantonalbank
Boulevard de Pérolles 1
1700 Freiburg

Stand September 2023

